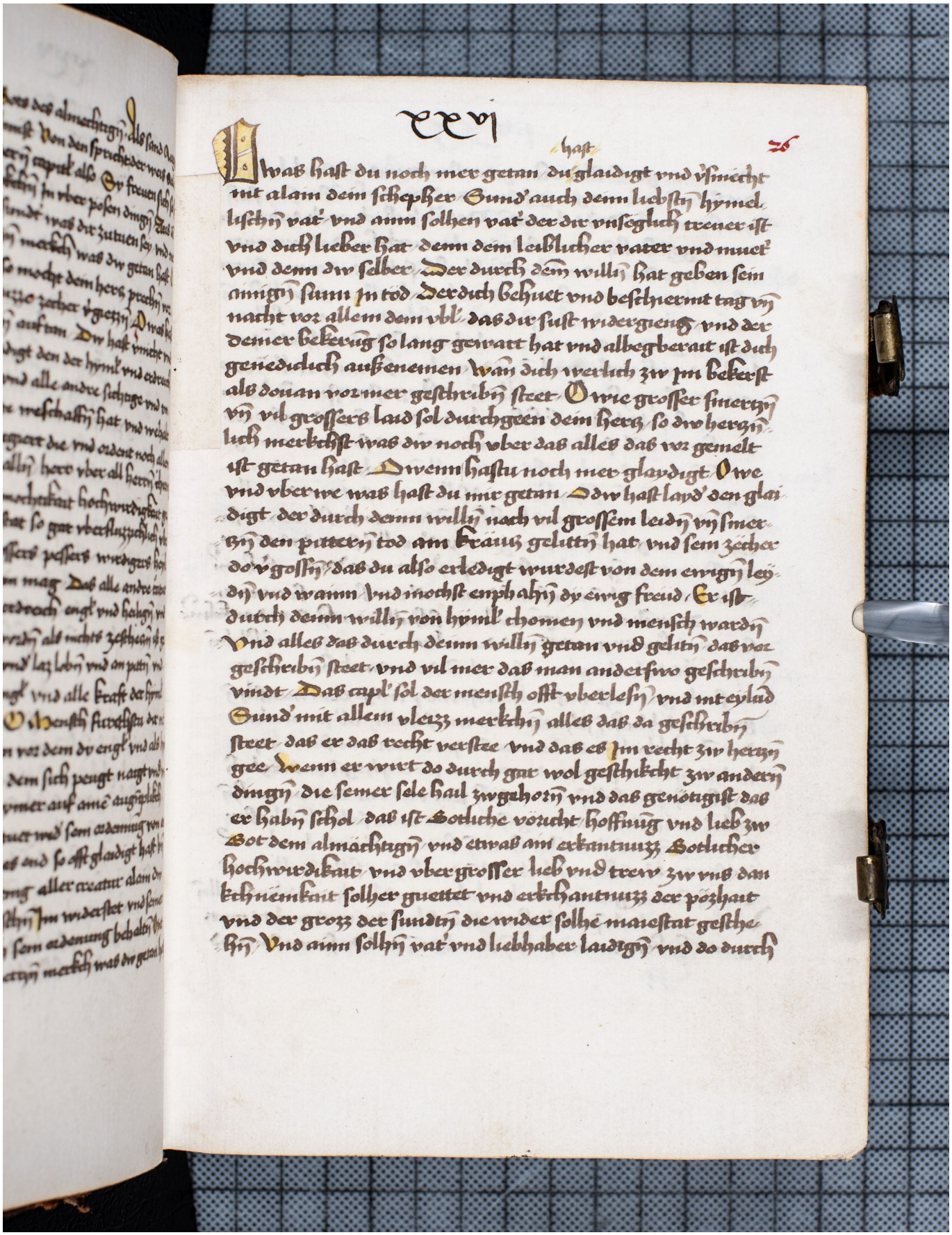
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



CCVI

haſt 26

Etwas haſt du noch mer getan du glaidigt vnd vſmecht
mit alam dem ſichepher Sund' auch dem liebſtn hymel
liſchn vat' vnd amm ſolhen vat' der dir vnſeglich treuer iſt
vnd dich lieber hat denn dem leiblicher vater vnd muet'
vnd denn dw ſelber Der durch denn willn hat geben ſein
amign ſunn jn tod Der dich behuet vnd beſchermt tag vn
nacht vor allem dem vbl' das dir ſuſt widergieng vnd der
denner bekerung ſo lang gewart hat vnd allegberait iſt dich
genediclich außenemen wan dich werlich zw jm bekerſt
als dauan vor mer geſchribn ſteet O wie groſſer jmertzn
vn vil groſſers laid ſol durchgeen dem herzn ſo dw herzn
lich merkeſt was dw noch vber das alles das vor gemelt
iſt getan haſt O wenn haſtu noch mer glaidigt O we
vnd vber we was haſt du mir getan O dw haſt laid' den glai
digt der durch denn willn nach vil groſſem leidn vn ſmer
tzn den pittern tod am Creutz gelittn hat vnd ſein zecher
do v' groſſn das du alſo erledigt wurdeſt von dem ewign ley
dn vnd wamm Vnd nochſt emphahn dy ewig freud Er iſt
durch denn willn von hymel chomen vnd menſch wardn
Vnd alles das durch denn willn getan vnd gelidn das vor
geſchribn ſteet vnd vil mer das man anderſwo geſchribn
vindt Das capl' ſol der menſch offt vberleſn vnd mit eylud
Sund' mit allem vleizz merkn alles das da geſchribn
ſteet das er das recht verſtee vnd das es jm recht zw herzn
gee Wenn er wurt do durch gar wol geſtihtcht zw andern
dingn die ſemer ſele hail zwgehorn vnd das genötigſt das
er habn ſchol das iſt Gotliche vorcht hoffnung vnd lieb zw
Got dem almachtign vnd etwas an erkantnuzz Gotlicher
hochwirdikait vnd vber groſſer lieb vnd trew zw vns dan
erchnenkait ſolher guettet vnd erkhantnuzz der pozhait
vnd der grozz der ſundn die wider ſolhe maeſtat geſthe
hn Vnd amm ſolhn vat' vnd liebhaber laidign vnd do durch